

Acer platanoides - Spitz-Ahorn



[own work](#)CC BY-SA 2.5, via Wikimedia Commons

Blütenstand:

Dolden

Blütenfarbe:

gelb grün

Blütezeit:

4-4

Blattfarbe:

grün

Blattform:

mehrfach gelappt

Höhe von:

20,00m

- 30,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

sandig, lehmig, humos

Gehölztyp:

Baum

Wurzeln:

Feinwurzeln überwiegen, flach, Herzwurzel

Eigenschaft:

auffallende Frucht, Duft

Unverträglichkeit:

Staunässe

Toleranz:

Stadtklima, rauchhart, Hitzeverträglich, frosthart Zone 4

Wuchsform:

dicht, kegelförmig, Mittelstamm durchgehend

Verwendung:

Windschutz, Pioniergehölz, Bienenweide, Verkehrsbegleitgrün, Parks, Solitärgehölz, Öffentliche Grünanlagen, Gruppengehölz, Naturgarten, Schmetterlinge (Raupenfutter)

Pflege:

Schnitt vom Laubfall bis Januar

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer platanoides](#)

Acer platanoides, der Spitz-Ahorn, ist ein klassischer Zierbaum für Garten und Landschaft, der als robuster Laubbaum mit ausdrucksstarker Krone überzeugt. Im zeitigen Frühjahr erscheinen vor dem Laubaustrieb dichte, gelbgrüne Blütenstände, die den Blütenbaum angenehm frisch wirken lassen. Das markant gelappte, kräftig grüne Laub entwickelt sich danach üppig und sorgt im Sommer für angenehmen Schatten; im Herbst leuchtet der Gartenbaum in warmen Gelb- bis Orange-tönen. Der Wuchs ist zügig, aufrecht bis breitkronig und gleichmäßig, wodurch sich der Spitz-Ahorn ideal als Solitär, Hausbaum oder Alleebaum eignet. In großzügigen Vorgärten, Parks und weitläufigen Beeten setzt Acer platanoides als Solitärgehölz eindrucksvolle Akzente, kann in lockeren Gruppenpflanzungen Struktur schaffen und dient in Randbereichen als natürlicher Sichtschutz. In größeren Anlagen lässt er sich auch zu einer frei wachsenden, hochwüchsigen Heckenpflanzung erziehen; junge Exemplare sind für einige Jahre als Kübelpflanze auf Terrasse oder Hof haltbar, bevor sie in den Garten umziehen. Der Spitz-Ahorn ist standorttolerant und bevorzugt sonnige bis halbschattige Lagen mit frischen, nährstoffreichen, durchlässigen Böden, zeigt sich aber auch auf mäßig trockenen, städtisch geprägten

Standorten anpassungsfähig. Regelmäßige Wassergaben in der Anwachsphase, gelegentliche Auslichtungsschnitte zur Kronenpflege und ein lockerer Oberboden fördern Vitalität und gleichmäßigen Wuchs. Mit seiner harmonischen Silhouette, der frühen Blüte und der intensiven Herbstfärbung ist dieser Gartenbaum ein vielseitiges Ziergehölz für repräsentative Pflanzungen und dauerhafte Struktur im Garten.



[Acer platanoides 14-16 cm Stammumfang](#)

Acer platanoides, der heimische Spitz-Ahorn, ist ein charakterstarker Laubbaum und vielseitiges Ziergehölz für Garten, Vorgarten und Parkanlagen. Im Frühjahr öffnet er vor dem Laubaustrieb dichte, gelbgrüne Blütendolden, die die Krone leuchtend akzentuieren und dem Garten früh saisonale Farbe geben. Kurz darauf entfalten sich die typischen fünflappigen, glänzend grünen Blätter, die im Herbst in warmen Gelb- bis Orange-tönen strahlen. Die kräftige, rundlich-breite Krone entwickelt mit den Jahren eine eindrucksvolle Silhouette, wodurch der Spitz-Ahorn als Solitärbaum und Hausbaum ein wirkungsvoller Schattenspender ist. Auch in Reihenpflanzungen als Alleebaum oder zur lockeren Grundstücksabgrenzung macht dieses Gehölz eine hervorragende Figur, da es einen ausgewogenen, vitalen Wuchs mit guter Standfestigkeit verbindet. Die markanten, geflügelten Spaltfrüchte setzen im Spätsommer dekorative Akzente und unterstreichen den natürlichen Charakter dieses Gartenbaums. *Acer platanoides* bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und gedeiht in frischen, durchlässigen, nährstoffreichen Böden ebenso wie in mäßig trockenen Substraten; Kalkverträglichkeit und Stadtklima-Toleranz zählen zu seinen Stärken. Nach der Anwachsphase zeigt der Baum eine hohe Robustheit und erweist sich als pflegeleicht. Ein Schnitt ist in der laubfreien Zeit möglich, meist aber nur zur Formkorrektur notwendig. Als Solitär im Rasen, in großzügigen Beeten oder entlang von Einfahrten entfaltet der Spitz-Ahorn seine ganze Wirkung und verbindet repräsentative Optik mit zuverlässiger Gartenpraxis. Mit seinem zügigen Wachstum, der attraktiven Blattfärbung und der harmonischen Krone ist dieser Gartenbaum eine langfristige Bereicherung für klassische wie moderne Gestaltungskonzepte.



[Acer platanoides 150 cm Stammhöhe](#)

Acer platanoides, der heimische Spitzahorn, ist ein charakterstarker Laub- und Zierbaum, der mit seiner eleganten Krone und der vitalen Ausstrahlung jeden Garten aufwertet. Im Frühjahr erscheinen noch vor dem Austrieb zahlreiche gelbgrüne Blütenrispen, die dem Blütengehölz eine frische, frühe Saisonfarbe verleihen. Kurz darauf entfalten sich die typischen fünflappigen, sattgrünen Blätter, die im Herbst in warmen Gelb- bis Orange-Tönen leuchten und den Baum zum stimmungsvollen Blickfang machen. Der Wuchs ist kräftig, aufrecht und mit zunehmendem Alter breitkronig, ideal als Solitär auf dem Rasen, als Hausbaum im Vorgarten oder in einer lockeren Baumreihe entlang der Grundstücksgrenze. Als strukturstarkes Ziergehölz bringt der Spitzahorn Höhe, Schatten und klare Architektur in Beet- und Gartengestaltungen und harmoniert mit Staudenrabatten, Ziergräsern und frühlingssbühlenden Zwiebelpflanzen. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte mit nährhaftem, frischem bis mäßig trockenem, gerne kalkhaltigem Boden; Stadtklima und temporäre Trockenheit werden nach dem Anwachsen gut toleriert. Eine regelmäßige Wasserversorgung in den ersten Jahren fördert die Entwicklung einer standfesten Krone, anschließend zeigt sich der Baum pflegeleicht und schnittverträglich; Form- und Erhaltungsschnitte erfolgen am besten im Spätwinter. Mit seiner robusten Natur, der frühen Blütenpracht und der intensiven Herbstfärbung ist *Acer platanoides* die erste Wahl für repräsentative Gartenräume, Einfahrten und großzügige Freiflächen, wo er als langlebiger Gartenbaum dauerhaft Struktur und saisonale Wirkung liefert.



Acer buergerianum

Acer buergerianum, der Dreispitz-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und charaktervoller Gartenbaum mit fernöstlichem Flair. Seine dreilappigen, glänzenden Blätter treiben im Frühjahr frischgrün aus, zeigen im Sommer ein sattes Mittelgrün und leuchten im Herbst in intensiven Gelb?, Orange? und Rotnuancen. Die zarten, gelbgrünen Frühjahrsblüten sind dezent und werden von dekorativen, paarig geflügelten Früchten abgelöst. Der Wuchs ist mittelstark, anfangs pyramidal, später rund bis breitoval mit feinem, dicht verzweigtem Geäst; die im Alter attraktiv schuppende, mehrfarbig fleckige Rinde unterstreicht seine besondere Strukturwirkung auch im Winter. Als Solitär setzt *Acer buergerianum* eindrucksvolle Akzente im Vorgarten, am Hauseingang oder als Mittelpunkt eines Beetes. In Gruppenpflanzung harmoniert er mit filigranen Gräsern und schattenverträglichen Stauden, kann in größeren Anlagen als lockerer Sichtschutz oder frei wachsende Heckenpflanze geführt werden und zeigt sich jung auch als formschöne Kübelpflanze auf Terrasse und Patio. Er liebt sonnige bis halbschattige Standorte mit warmer, geschützter Lage; der Boden sollte durchlässig, humos und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen. Auf mäßig trockenen, leicht kalkhaltigen Substraten wächst er zuverlässig, eine Mulchschicht hält die Feuchte im Wurzelbereich. Schnittmaßnahmen sind gut verträglich und unterstützen eine kompakte Krone; ideal erfolgt ein Formschnitt nach dem Blattfall. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in längeren Trockenphasen sowie maßvolle Düngung im Frühjahr fördern Vitalität, Herbstfärbung und die elegante Silhouette dieses vielseitigen Zierbaums.



[Acer buergerianum 60-80 cm](#)

Acer buergerianum, der Dreizahn-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und gefragter Kleinbaum für anspruchsvolle Gartenkompositionen. Seine charakteristischen, dreilappigen, glänzend grünen Blätter verleihen dem Gartenbaum eine feine, ruhige Textur, die im Herbst in warmen Tönen von Goldgelb über Orange bis Karminrot leuchtet. Die Wuchsform ist zunächst kompakt und dicht verzweigt, später entwickelt sich eine harmonische, rundliche Krone mit moderater Wuchsgeschwindigkeit, die sich ideal für den Vorgarten, den Stadtgarten oder den Innenhof eignet. Unscheinbare Frühjahrsblüten werden von zierenden Flügelnüssen abgelöst, während die Rinde im Alter dekorativ schuppig wird und zusätzliche Struktur bietet. Als Solitär setzt der Dreizahn-Ahorn wirkungsvolle Akzente, lässt sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen kombinieren und überzeugt als formbares Ziergehölz am Eingang, an Terrassenrändern oder entlang von Wegen. In großen Kübeln macht er auf Balkon und Terrasse eine hervorragende Figur, da er gut schnittverträglich ist und sich präzise in Form halten lässt, bis hin zur Bonsai-Gestaltung. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, windgeschützt und warm, auf durchlässigen, humosen, gleichmäßig frischen Böden ohne Staunässe; leicht saure bis neutrale Substrate sind ideal, Kalk wird in der Regel toleriert. Eine gleichmäßige Wasserversorgung während der Anwachphase, gelegentliche Form- oder Erhaltungsschnitte sowie eine dünne Mulchschicht zur Feuchtespeicherung genügen, um diesen vielseitigen Gartenbaum dauerhaft vital und farbbrillant zur Geltung zu bringen.

[Weitere Infos >>](#)